

5646. Die Stunde ist vielleicht nicht mehr fern, wo deine sterbliche Hülle in Staub zerfallen wird.
5647. Eine Hölle ist das Haus, wo Gatten und Geschwister mit einander zerfallen und der Friede entweicht.

### Zufallen.

5648. Welch' einen Kampf kostet es, nicht schlafen zu wollen, wenn Einem die Augen vor Müdigkeit zufallen.
5649. Durch eine Schenkung der reichen Rathilde, Markgräfinn von Toscana, fiel dem päpstlichen Stuhl ein großer Theil des jetzigen Kirchenstaats zu. (1120.)

### Der Zufall.

5650. Nur der ist unglücklich, der sich unter den Streichen des Zufalls beugt, anstatt mit männlicher Brust Gegenwehr zu leisten, wenigstens mit Standhaftigkeit das Unvermeidliche zu ertragen. (sich dem Zufall überlassen.)
5651. Bewöhne, verzärtele dich nicht, damit du im Stande seyst, in widrige Zufälle dich zu schicken. (ein günstiger, glücklicher, außerordentlicher, ein ungeführer, blinder Zufall.)
5652. Das menschliche Leben ist vielen, bald erfreulichen, bald betrübenden Zufällen unterworfen.
5653. Georg III., König von Großbritannien, bekam während seiner Regierung (1760 — 1811) Anfälle von Geisteszerrüttung. Er wurde zwar durch Hilfe der Ärzte eine Zeit lang davon befreiet; aber gegen das Ende seines Lebens kehrten jene Zufälle häufig wieder.

### Zufällig.

5654. Die Schwere ist jedem Körper wesentlich, aber Farbe und Gestalt sind meistens nur zufällige Merkmale.
5655. Die meisten Entdeckungen sind zufälliger Weise gemacht worden. Daß wir z. B. Glas und Schießpulver haben, hing von bloßen Zufälligkeiten ab.

### Fällen.

5656. Im Forstwesen giebt es gewisse Grundsätze, nach welchen das Holz in den Wäldern, ohne Nachtheil für die Forst, gefällt werden muß. (Bäume fällen.)